

Ein Jahr nach Markteinführung: profine zieht positive Zwischenbilanz für das „System 76“

Sehr zufrieden zeigt sich die profine GmbH, Systemgeber der Profilmarken KBE, Kömmerling und Trocal, mit der bisherigen Entwicklung ihres neuen Hauptsystems mit 76 mm Bautiefe. Das auf einer gemeinsamen Plattform für alle drei Marken konzipierte „System 76“ wurde nach seiner Markteinführung vor gut einem Jahr Schritt für Schritt ausgebaut. Das neue Flaggschiff im profine-Produktprogramm ist als 5-Kammer Anschlagdichtungssystem und mit gleichen Ansichtsbreiten als eigenständiges 6-Kammer Mitteldichtungssystem lieferbar. Da wie geplant zahlreiche Upgrade-Technologien zur Verfügung gestellt wurden, handelt es sich nun um ein vielseitiges Komplettsystem, das keine Wünsche offen lässt.

Das neue 76 mm System wird selbst bei anspruchsvollen Anwendungen im Neubau und in der Renovierung hohen Anforderungen gerecht. Entwickelt als „bestes System seiner Klasse“ zeichnet sich das „System 76“ bereits in seiner Basisausführung durch außergewöhnliche Qualitätseigenschaften vor allem auch im Wärmeschutz aus.

Premium bereits im Standard

Die Prüfungen des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim (ift) belegen, dass das „System 76“ Premium-Eigenschaften schon im Standard bietet und sogar mit Systemen konkurrieren kann, die Bautiefen von 80 bis 85 mm aufweisen.

Das System erzielt in der Anschlagdichtungsversion bei einem Standardfenster einen Wärmedurchgangswert von $U_f = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$, der in der Mitteldichtungsversion nochmals auf $U_f = 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ verbessert wird. Werte also, bei denen es kaum überrascht, dass das neue System bei den Verarbeitern hervorragend angenommen wird. „Für ein Standardsystem richtig gut“, lobt André Kochs, Geschäftsführer der Kochs GmbH aus Herzogenrath bei Aachen. „Dies verschafft uns im volumenstarken Marktsegment ohne Frage Wettbewerbsvorteile“, freut sich der langjährige Kömmerling-Verarbeiter.

Doch dies ist noch längst nicht alles. Denn mit Hilfe der umfangreichen Upgrade-Technologien, wie zum Beispiel Werkstoffkombinationen mit Aluminium-Vorsatzschalen und Kombinationen mit werkseitig ausgeschäumten „proEnergyTec“-Profilen, dringt das neue 76 mm System in Dimensionen ein, die für ein Standardsystem völlig neue Maßstäbe definieren.

24.04.2015

Unternehmenskommunikation:
Martin Schweppenhäuser
Telefon +49 (0) 6331 / 56-18 04
Telefax +49 (0) 6331 / 56-15 15
martin.schweppenhaeuser@
profine-group.com

Herausgeber:
profine GmbH
International Profile Group
Mülheimer Straße 26
53840 Troisdorf
Telefon +49 (0) 2241 / 9953-0
Telefax +49 (0) 2241 / 9953-3561
info@profine-group.com
www.profine-group.com

Starke Marken:



Passivhaus-Anforderungen souverän erfüllt

Dass das „System 76“ in verschiedenen Ausführungen Passivhaus-Anforderungen gemäß ift-Richtlinie WA 15/2 erfüllt, belegen aktuelle Prüfungen am „ift“ in Rosenheim:

- Allen voran wurden hervorragende Werte mit einer Variante in Mitteldichtung erzielt, bei der lediglich der Blendrahmen ausgeschäumt wurde. Hier weist das System mit $U_f = 0,95 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ einen Wärmedämmwert auf, der trotz Standardverstärkung im Flügel die WA 15/2 Passivhaus-Eignung erreicht. Damit ist bei dieser Variante sogar der Einsatz folierter Profile möglich.
- Ausgeschäumt in Rahmen und Flügel sowie mit „AluClip Pro“-Vorsatzschale ausgestattet, erzielt das „System 76“ in Anschlagdichtungs-Ausführung einen Wärmedurchgangswert von $U_f = 0,93 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$.
- In der gleichen Ausstattung erzielt es in der Mitteldichtungsversion gemäß Prüfung am „ift“ Rosenheim sogar einen U_f -Wert von $0,82 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$.

U_w -Werte sind bei entsprechender Ausstattung des Fensters von $0,76 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ bei der Anschlagdichtungsversion und $0,73 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ in Mitteldichtung erreichbar.

Flexibles System für vielfältige architektonische Ansprüche

Das vielseitige System mit seinen zahlreichen Ausbaumöglichkeiten überzeugt darüber hinaus durch schmale Profilansichten für große Glasflächen sowie solare Zugewinne und bietet die Option, modernste Funktionsgläser bis 48 mm zur Optimierung des Schall- und Wärmeschutzes einzusetzen. „Dies ist für mich ein enormer Vorteil gegenüber dem 70 mm Vorgängersystem“, hebt Thomas Rösler, Geschäftsführer des FTR Fenster- und Türenwerk Rösler aus Schirgiswalde (Sachsen), hervor.

Das neue, für Fenster, Haus- und Balkontüren einsetzbare System umfasst über 50 Profilgeometrien und Zubehörartikel. Außer den bereits genannten, für den Wärmeschutz enorm wichtigen Upgrade-Technologien stehen beispielsweise mit dem „AddOn“-Verbundflügel, einem breiten Angebot an farbigen Dekorfolien und der innovativen „proCoverTec“-Oberfläche weitere Veredelungstechniken und Ausstattungs-Highlights zur Verfügung, die zur Realisierung außergewöhnlicher Ansprüche im Design und in der Statik beitragen. Hinzu kommen Upgrades für die Lüftung: „ClimaTec 76“ für die Mitteldichtungsversion und „Regel-air 76“ für die Anschlagdichtung.

Starke Marken:



„System 76“ verschafft Kunden lukrative Aufträge

Mit dem ebenso vielseitigen wie wirtschaftlichen System haben die profine-Kunden schon in zahlreichen Ausschreibungen zu hochkarätigen Objekten erfolgreich abgeschnitten. So auch Josef Rolf, Geschäftsführer der Rolf Fensterbau GmbH aus Hennef-Uckerath: „Das System bietet uns ein nahezu unbegrenztes Anwendungs- und Gestaltungsspektrum. Dies kommt uns sehr entgegen, weil wir Kunden haben, die gerade in architektonischer Hinsicht und beim Wärme- und Schallschutz sehr anspruchsvoll sind“, meint der Trocal-Verarbeiter, der im Rheinland zu den führenden Fensterbauern zählt. Mit dem „System 76“ hat sein Unternehmen unter anderem schon das neue Jobcenter in Mettmann mit 680istereinheiten ausgestattet.

Modulare Konstruktion mit betriebswirtschaftlichen Vorteilen für den Verarbeiter

Den Fensterfachbetrieben bietet das 76-er System auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht umfassende Vorteile: Dank modularer Bauweise mit hoher Kompatibilität im Hinblick auf Gläser, Stähle und Nebenprofile erlaubt das System den Kunden eine einfache Verarbeitung und komfortable Logistik. Die Montage wird durch eine verbesserte Befestigung und Lastabtragung erleichtert. Komfortabel bei der Montage ist für KBE-Verarbeiter Thomas Rösler auch die vergleichsweise geringe Profiltiefe: „Sie kommt meinen Monteuren sehr entgegen, weil sich die Elemente gut greifen und tragen lassen“, betont der Fensterbauer, der auch hervorhebt, dass die Umstellung auf das neue System völlig reibungslos erfolgte.

Kompetente Rundum-Unterstützung bei der Umstellung

Zur Optimierung des Umstellungsprozesses auf das neue „System 76“ trägt zudem ein umfassendes profine Service-Angebot bei. Für Dr. Peter Mrosik, den Geschäftsführenden Gesellschafter der profine GmbH, schließt sich hier der Kreis: „Ein hervorragendes Produkt reicht nicht aus. Nur wenn der Service die gleiche Qualität besitzt, können wir mit unseren Kunden gemeinsame Erfolge feiern. Dies gilt nicht nur in der Einführungsphase, sondern im gesamten Produkt-Lebenszyklus.“

Starke Marken:





Wohnpark Kerpen (bei Köln): Durch den Einsatz des 76 mm Systems mit Dreifach-Verglasung konnte die Kochs GmbH die Vorgaben im Wärmeschutz erfüllen und den strengen Kostenrahmen einhalten.



Hohe Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz sowie im Design wurden auch beim Bau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes in Lünen gestellt. Die Josef Baumeister GmbH aus Borken realisierte die 110 Kunststofffenster mit dem „System 76“.

Starke Marken:





Köln-Merheim: Das Wohn- und Geschäftsensemble mit 78 Mietwohnungen überzeugt durch eine moderne Architektur mit schlanken Kunststofffenstern aus dem „System 76“ – ausgeführt vom FTR Fenster- und Türenwerk Rösler GmbH.



Der Trocal-Verarbeiter Rolf Fensterbau GmbH aus Hennef-Uckerath hat mit dem „System 76“ unter anderem schon das neue Jobcenter in Mettmann mit 680 Fenstereinheiten ausgestattet.

Fotos: profine

Starke Marken:



Über profine:

Die profine GmbH – International Profile Group – ist ein weltweit führender Hersteller von Kunststoff-Profilen für Fenster und Türen sowie namhafter Anbieter von Sichtschutz-Systemen und PVC-Platten. Die Gruppe ist mit ihren Marken KBE, KÖMMERLING und TROCAL an 29 Standorten in 22 Ländern vertreten und damit international hervorragend aufgestellt. profine produziert an Standorten in Deutschland, Frankreich, Italien, Indien, Spanien, Russland, der Ukraine, den USA und China. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Troisdorf / Nordrhein-Westfalen beschäftigt weltweit 3.000 Mitarbeiter.

Starke Marken:

